

Bürgerstiftung Rellingen veranstaltet Lesewoche

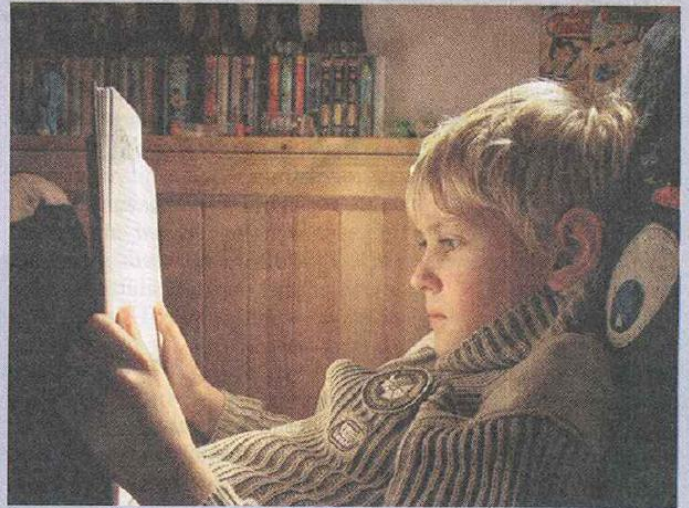
„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune“, soll der Dichter Johann Wolfgang von Goethe einst gesagt haben. Den Satz hat sich die Bürgerstiftung Rellingen zu Herzen genommen und veranstaltet deshalb vom 16. bis 20. September die „Rellinger Lesewoche“. Die Aktion richtet sich an Kinder und Erwachsene und umfasst Lesestunden an verschiedenen Orten Rellingens – in Kindergärten und Schulen, in der Kirche, der DRK-Begegnungsstätte, der Rathausgalerie und der Bücherei.

Zur Unterhaltung des jungen Publikums will der Geschichten-Workshop der Ortsjugendpflege mit beitragen. Am 17. September präsentiert die Gruppe zwischen 16 und 18 Uhr eigene Werke im Jugendzentrum Oase (Schulweg 8). Am 19. September gibt das Team von 16 bis 20 Uhr im Jugend-Mobil auf dem Spielplatz Krupunder Ring eine Kostprobe.

Die Lesewoche ist auch für Sabine Maria Schoenaich eine Plattform. Am 16., 17. und 18. September wird die Rellinger Autorin in den drei örtlichen Grundschulen aus ihrem Buch „Das Häuschen Irgendwo“ lesen. Zudem tragen dort Mitglieder des Freiwilligen Forums vor. An der Erich-Kästner Grundschule findet zusätzlich ein Lesewettbewerb statt.

Darüber hinaus erhalten die örtlichen Kita-Gruppen Besuch von einer Märchenerzählerin sowie einen Rucksack mit spannender Lektüre zum Ausleihen. In der Gemeindebücherei (Am Markt) finden mehrere Autorenlesungen für junge Zuhörer statt.

Doch auch Erwachsene sollen auf ihre Kosten kommen: Am 17. September werden die Pastoren Martje Kruse und Lennart Berndt ab 19.30 Uhr in der Kanzelstube der Rellinger Kirche (Hauptstraße 27 a) vorlesen. Die beiden Theologen haben sich dafür die Briefe Martin Luthers an seine Frau ausgesucht.



Peter/Pixelio

Birgit Voß wird am 18. September ab 19.30 Uhr in der Rellinger Rathaus Galerie (Hauptstraße 60) ein Literaturcafé gestalten. Der Eintritt zu der Ringelnatz-Veranstaltung mit dem Titel „Ich bin so knallvergnügt erwacht“ kostet fünf Euro und kommt der Bürgerstiftung Rellingen zugute.

Schließlich wird Maren Schütt am 19. September in der DRK-Begegnungsstätte (Appelkamp 8) eigene Geschichten auf Plattdeutsch vortragen. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr.

www.buergerstiftung-rellingen.de

Literatur-Empfehlungen des Rellinger Buchhändlers Wolfgang Gaedigk

Quergelesen im September

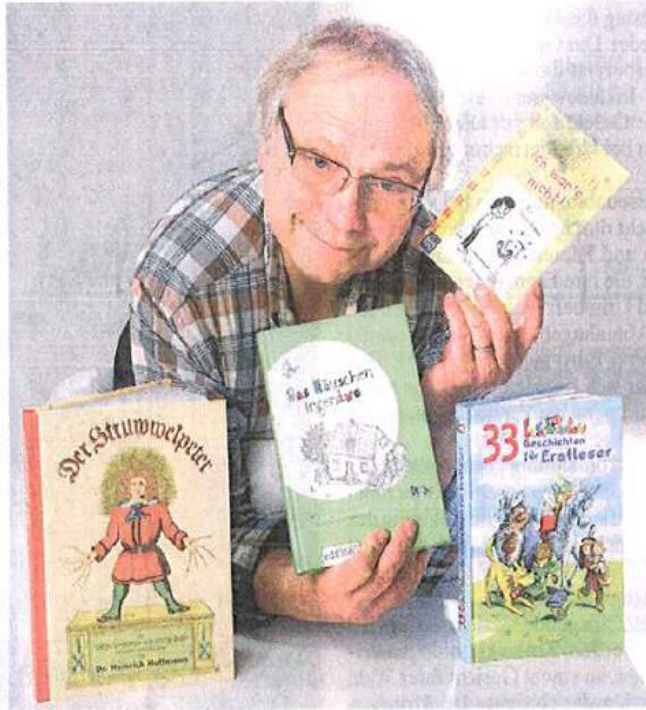
Liebe STADTgesprächleser,

vom 16. bis 20. September veranstaltet die Rellinger Bürgerstiftung eine Leseweche. Der Grundgedanke ist, die Jugend für das Lesen zu begeistern. Doch auch Erwachsene sollen angeregt werden, sich wieder mehr mit Literatur zu beschäftigen. Meine Buchvorstellungen sind in diesem Monat auf die Leseweche ausgerichtet.

Starten wir mit den Lesepiraten, „33 Geschichten für Erstleser“, erschienen bei Loewe für 9,95 Euro. Abwechslungsreiche, kurze Geschichten in großer Schrift und versehen mit herrlichen Illustrationen, bringen die Erstleser schnell auf die sichere Lesespur. Bei Geschichten von der Flugmaus oder dem Kuchenzauber mit Oma werden Kinder ganz bestimmt zu Leseratten. Jeder Rellinger Erstklässler erhielt dieses Buch 2013 zur Einschulung von der Bürgerstiftung geschenkt: Eine richtig gute Idee.

Spannend geht es weiter mit dem Buch von edition hoch3 „Das Häuschen irgendwo“ für 12,90 Euro. Ganz eindeutig lebt die Autorin Sabine Maria Schoeneich nicht irgendwo, sondern in Rellingen. Auch sie bringt sich aktiv in die Rellinger Leseweche ein. Vielleicht erzählt sie dort das moderne Märchen über Freundschaft ohne Grenzen unter der bunten Riege von Tieren weiter. Wir dürfen gespannt sein. Ihr Buch lässt die Leser aktiv werden – auch mit Bildern zum Aus- und Selbstmalen.

Selbst wenn viele Kinder heute mit modernster Technik vertraut sind, faszinieren Bücher wie „Der Struwwelpeter – Lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von drei bis sechs Jahren“ von Dr. Heinrich Hoffmann noch immer. Sie kennen doch die Geschichte vom Hans-Guck-in-die-Luft oder sind Sie etwa ein Nichtlese-Kaspar? Erschienen ist das Buch bei Loewe für nur 5,95 Euro.



Querleser Wolfgang Gaedigk.

Eine Geschichte zum Schmunzeln bietet das Büchlein „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ aus dem Hammer-Verlag für fünf Euro. Werner Holzwarth und Wolf Erlbruch zeigen in Kurzform, wie glücklich und zufrieden der kleine Maulwurf wieder unter die Erde gelangt, nachdem er des Rätsels Lösung gefunden hat.

Wie wäre es mit „Gregs Tagebuch 4 – Ich war's nicht!“, erschienen bei Baumhaus für 7,99 Euro? Autor Jeff Kinney hat bereits 75 Millionen von Gregs Tagebüchern verkauft und mit den Comic-Romanen unter Jugendlichen weltweit das Interesse am Lesen geweckt. Auch selbst Tagebuch zu schreiben, macht fast ebenso viel Spaß. Ob liniert, kariert oder blank: fantasievoll lassen sich die eigenen Bücher füllen.

Ich möchte es aber gewesen sein: Gaedigk

Derjenige, der Sie zum Lesen bringt. Im Rahmen der Leseweche laden wir Sie für Freitag, 20. September, ab 19 Uhr zu einem Erfahrungsaustausch in unserer Buchhandlung, Am Rathausplatz 17, in Rellingen ein. Das Thema: „Wie bringe ich meine Kinder, Enkel, mein ganzes Umfeld und mich selbst zum Lesen.“

Bitte melden Sie ihre Teilnahme für diesen kurzweiligen und hoffentlich gemütlichen Abend unter Telefon (04101) 22321 oder per E-Mail an foto-gaedigk@t-online.de an.

Herzlichst, Ihr

Wolfgang Gaedigk